Der renommierte US-Publizist Paul Craig Roberts warnt vor einem von Washington provozierten Atomkrieg mit Russland und China und ruft die US-Bürger zu aktivem Widerstand auf.



Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 096/14 – 30.06.14

Washington trommelt zum finalen Atomkrieg

Von Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy, 17.06.14
(http://www.paulcraigroberts.org/2014/06/17/washington-beating-war-drums-paul-craig-ro-berts/)

Es wäre mir viel lieber, wenn ich meinen Lesern gute Nachrichten oder wenigstens eine gute Nachricht verkünden könnte. Leider gibt es über die Politik der USA und die Taten und Worte, die von Washington und den Hauptstädten seiner europäischen Vasallenstaaten ausgehen, nichts Gutes zu berichten. Die westliche Welt hat sich dem Bösen verschrieben.

In seinem von *Op Ed News* veröffentlichten Artikel unterstützt Eric Zuesse meine Berichte über Anzeichen dafür, dass sich Washington auf einen atomaren Erstschlag gegen Russland vorbereitet. [Der Artikel ist aufzurufen unter http://www.opednews.com/populum/printer-friendly.php?content=a&id=180039 .]

Die US-Kriegsdoktrin wurde geändert. Die US-Atomwaffen sollen nicht mehr nur (der Abschreckung und) der Vergeltung dienen, sondern auch bei einem präemptiven Atomangriff eingesetzt werden (s. http://www.rp-online.de/politik/ausland/obama-krempelt-atomwaffen-strategie-um-aid-1.2295031 und http://www.defense.gov/npr/docs/2010%20Nuclear%20-Posture%20Review%20Report.pdf) . Washington ist vom Anti-Ballistic Missile Treaty (dem ABM-Vertrag, s. http://de.wikipedia.org/wiki/ABM-Vertrag) mit Russland einseitig zurückgetreten und entwickelt gerade (gemeinsam mit der NATO) einen Raketenabwehrschild (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf). Gleichzeitig dämonisiert Washington Russland und dessen Präsidenten mit schamlosen Propagandalügen, um die Bevölkerungen der USA und ihrer (europäischen) Marionettenstaaten auf einen Krieg mit Russland einzustimmen.

Neokonservative Ratgeber haben Washington eingeredet, die strategischen Atomwaffen Russlands seien in einem desolaten Zustand und nicht mehr einsatzbereit, könnten also durch einen Überraschungsangriff ganz leicht ausgeschaltet werden. Diese irrige Annahme beruht auf einer zehn Jahre alten Information, die u. a. von Keir A. Lieber und Daryl G. Press in dem Artikel "The Rise of U.S. Nuclear Primacy" (Der Aufstieg der USA zu atomarer Überlegenheit) verbreitet wurde, den sie im April 2006 in *Foreign Affairs*, einer Publikation des Council on Foreign Relations (s. auch http://de.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations), eines Think-Tanks der US-Eliten, veröffentlicht haben. [Der Artikel ist nachzulesen unter http://www.foreignaffairs.com/articles/61508/keir-a-lieber-and-daryl-g-press/the-rise-of-us-nuclear-primacy.]

Unabhängig vom Zustand der russischen Atomwaffen und der Wirksamkeit des Raketenabwehrschildes gegen einen russischen Vergeltungsschlag gäbe es in einem durch einen atomaren Erstschlag der USA ausgelösten Atomkrieg keine Sieger, weil alle sterben würden; das habe ich bereits in dem zuerst von Steven Starr (s. http://www.psr.org/about/ex- <u>perts-speakers/steven-starr.html</u>) veröffentlichten Artikel "The Lethality of Nuclear Weapons" (Die todbringende Wirkung von Kernwaffen) nachgewiesen, der unter http://www.-paulcraigroberts.org/2014/05/30/lethality-nuclear-weapons/ nachzulesen ist.

In einem im Dezember 2008 in Physics Today publizierten Artikel haben drei Klimaforscher darauf aufmerksam gemacht, dass sogar die wesentliche Reduzierung der Atomwaffen von 70.000 Sprengköpfen im Jahr 1986 auf 1700 bis 2200 Sprengköpfe im Jahr 2012, die durch den Strategic Offensive Reductions Treaty / SORT (den Vertrag zur Reduzierung der strategischer Offensivwaffen, s. http://de.wikipedia.org/wiki/Strategic Offensive Reductions Treaty) erreicht werden sollte, die Gefahr, die ein Atomkrieg für das Leben auf der Erde darstellt, nicht verringert. Die Autoren weisen darauf hin, dass zusätzlich zu den Hunderten von Millionen Menschen, die durch direkte Auswirkungen der Atomexplosionen umkämen, "durch die indirekten Langzeitwirkungen wahrscheinlich die Mehrheit der Weltbevölkerung ausgelöscht würde". Die durch die Feuerstürme in die Stratosphäre gelangte Rauch- und Staubwolke würde einen atomaren Winter bewirken und die Landwirtschaft zerstören. Menschen, die nicht durch die Druckwelle (und die Feuerstürme) oder die Strahlung sterben, würden verhungern [s. http://climate.envsci.rutgers.edu/pdf/Toon-RobockTurcoPhysicsToday.pdf]. Ronald Reagan und Michail Gorbatschow haben das begriffen, die nachfolgenden US-Regierungen leider nicht. (Das heutige) Washington glaubt, nur die anderen Menschen kämen dabei zu Tode, die "auserwählten US-Amerikaner" blieben hingegen verschont. Und das SORT-Abkommen wurde noch nicht einmal vollständig umgesetzt. Nach Angaben des Internationalen Stockholmer Friedensforschungsinstituts / SIPRI (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Stockholm International Peace Research Institute) verfügen die neun Atomwaffenstaaten immer noch über insgesamt 16.300 Atomwaffen. [s. dazu auch http://rt.com/news/166132-nuclear-weapons-report-obama/

Die Politiker in Washington erliegen tatsächlich dem Irrtum, einen Atomkrieg gewinnen zu können und betrachten ihn als das Mittel zur Ausschaltung Russlands und Chinas und zur Sicherung der Weltherrschaft der USA. Die US-Regierung ist – unabhängig davon, welche Partei gerade regiert – eine massive Bedrohung für das Leben auf der Erde. Europäische Regierungen, die vorgeben, sich vernünftig zu verhalten, tun das in Wirklichkeit nicht, denn sie unterstützen Washingtons Streben nach Weltherrschaft, obwohl es das Leben auf der Erde auszulöschen droht. Die Ideologie von "den auserwählten, unersetzlichen, allen überlegenen USA" ist eine enorme Gefahr für die ganze Welt.

Die vom "zivilisierten Westen" zu verantwortende teilweise oder völlige Zerstörung von sieben Staaten, die gleich zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit Unterstützung der westlichen Medien stattgefunden hat, beweist, dass die führenden Politiker der westlichen Welt völlig ohne Moral, Gewissen und menschliches Mitgefühl sind. Da Washington meint, allen anderen Staaten "atomar überlegen" zu sein, sieht die Zukunft der Menschheit sehr düster aus.

Washington hat bereits damit begonnen, den Dritten Weltkrieg vorzubereiten, und die Europäer scheinen mit an Bord zu sein. Noch im November 2012 hatte NATO-Generalsekretär Rasmussen erklärt, die Allianz sehe Russland nicht als Feind an. Weil der Narr im Weißen Haus und seine europäischen Vasallen Russland jetzt wieder zum Feind stempeln wollen, tönte Rasmussen: "Wir werden die Tatsache zur Kenntnis nehmen müssen, dass uns Russland jetzt wieder als Gegner betrachtet", und gleichzeitig rüstet die NATO die Streitkräfte ihrer Mitgliedsstaaten in Ost- und Mitteleuropa und die der Ukraine auf.

Bereits letzten Monat hat Alexander Vershbow, der ehemalige US-Botschafter in Russland und jetzige stellvertretende NATO-Generalsekretär, Russland zum Feind erklärt (s. <a href="http://www.globalresearch.ca/military-buildup-nato-now-considers-russia-as-an-enemy-mi-nato-now-considers

<u>litarization-of-russias-neighbors/5380181</u>) und hinzugefügt, die Steuerzahler in den USA und in Europa müssten mehr Geld für die Modernisierung der Streitkräfte "nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Moldawien, Georgien, Armenien und Aserbaidschan" herausrücken.

Man kann diesen Aufruf zu höheren Militärausgaben lediglich als Forderung eines Agenten des militärisch-sicherheitstechnischen Komplexes der USA ansehen. Auch weil Washington den "Krieg gegen den Terror" im Irak und in Afghanistan verloren hat und ein Ersatz (zur Sicherung der Profite der US-Rüstungsindustrie) geschaffen werden musste, wurde der Kalte Krieg wieder neu entfacht.

So sehen es wahrscheinlich die Rüstungsindustrie, ihre Nutznießer und ein Teil der Bürokraten in Washington. Die Neokonservativen verfolgen aber weit ehrgeizigere Ziele. Sie wollen nicht nur die Profite des militärisch-sicherheitstechnischen Komplexes erhalten, sie wollen auch die Weltherrschaft für die USA erringen; das erklärt auch, warum das Obama-Regime und seine Komplizen unter den europäischen Vasallen Russland in einen Konflikt mit der Ukraine hineingezogen haben.

Seit Herbst letzten Jahres hat die US-Regierung nur Lügen über die Situation in der Ukraine verbreitet und immer wieder Russland für die Folgen der Unruhe stiftenden US-Aktivitäten verantwortlich gemacht. Gleichzeitig wurde versucht, Putin (zum Brandstifter) zu dämonisieren – wie vorher Saddam Hussein, Gaddafi, Assad, die Taliban und den Iran. Die sich prostituierenden Medien und die europäischen Regierungen haben die Lügenpropaganda (ungeprüft) übernommen und so lange wiederholt, bis vor allem der US-Öffentlichkeit ein ganz negatives Bild von Russland eingebrannt war.

Wie werden wohl Russland und China dieses (Verhalten des Westens) beurteilen? Durch das Vorrücken der NATO bis an die Grenzen Russlands wurde eine (mündliche) Übereinkunft zwischen Reagan und Gorbatschow gebrochen. Russland musste erleben, dass sich die USA aus dem ABM-Vertrag gestohlen haben und einen an (den Film) "Star Wars" erinnernden Raketenabwehrschild entwickeln. Ob dieser Schild tatsächlich funktionieren wird, ist dabei unwichtig. Sein eigentlicher Zweck besteht ja auch nur darin, bei Politikern und in der Bevölkerung den Eindruck zu erwecken, die USA seien dahinter sicher. Russland hat natürlich auch registriert, dass die USA ihre Nukleardoktrin von Abschreckung auf präemptive Erstschlagsfähigkeit umgestellt haben. Und nun muss sich Russland auch noch täglich einen Strom von Lügen aus dem Westen gefallen lassen und erleben, wie die Vasallen Washingtons in Kiew russische Zivilisten in der Ukraine, die von der US-Regierung als "Terroristen" gebrandmarkt werden, mit (verbotenen) Waffen wie weißem Phosphor umbringen – ohne ein Wort des Protestes aus dem Westen.

Ausgerechnet am 25. Jahrestags des (angeblichen) Massakers auf dem Platz des himmlischen Friedens (in Peking, s. http://de.wikipedia.org/wiki/Tian%E2%80%99anmen-Massaker) fanden massive Artillerie- und Luftangriffe auf Häuser und Wohnungen in dem von Russen bewohnten Teil der Ukraine statt – während Washington und seine Marionetten China für ein Blutbad verurteilten, das nie stattgefunden hat. Wie wir heute wissen, hat es auf dem Tiananmen-Platz überhaupt kein Massaker gegeben. Auch das war eine Lüge aus Washington, wie der Tonkin-Zwischenfall (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall), die Massenvernichtungswaffen Saddam Husseins, der Giftgaseinsatz Assads, die iranischen Atomwaffen und andere Unterstellungen. Es ist erstaunlich, dass die Welt Washingtons Lügen immer noch für die Wahrheit hält und ständig darauf hereinfällt.

Der Film "The Matrix" (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Matrix_%28Film%29) liefert ein zutreffendes Bild des Lebens im Westen. Die Bevölkerung lebt in einer Scheinrealität, die

von den Herrschenden für sie geschaffen wurde. Eine Hand voll Menschen ist dieser Scheinrealität entkommen und versucht die anderen in die Realität zurückzuholen. Sie retten Neo, "den Einen", von dem sie zu Recht annehmen, dass er die Kraft hat, die Menschen aus der Täuschung, in der sie leben, zu befreien. Morpheus, der Führer der Rebellen, sagt zu Neo:

"Neo, die Matrix ist ein System, und dieses System ist unser Feind. Wenn man sich darin befindet und sich umschaut, was sieht man dann? Unternehmer, Lehrer, Rechtsanwälte, Tischler – genau die Menschen, die wir zu retten versuchen. Aber bis uns das gelungen ist, sind diese Menschen noch ein Teil dieses Systems, und das macht sie zu unseren Feinden. Neo, Sie müssen verstehen, dass die meisten dieser Menschen überhaupt nicht befreit werden wollen. Und viele von ihnen sind so verblendet und so hoffnungslos abhängig von diesem System, dass sie kämpfen werden, um es zu schützen."

Ich erlebe das bei jedem Artikel, den ich veröffentliche. Viele Menschen, die nicht befreit werden wollen, beschimpfen mich in E-Mails und auf Websites, die zulassen, dass ihre Autoren in Kommentaren durch von der Regierung bezahlte Trolle verunglimpft werden. Diese Verblendeten wollen die Wirklichkeit nicht sehen und klammern sich an der Scheinrealität fest.

Die Matrix beeinflusst sogar einen Teil der russischen und der chinesischen Bevölkerung, besonders diejenigen, die im Westen studiert haben und für die westliche Propaganda empfänglich sind; die große Mehrheit der Menschen in Russland und China kann aber zwischen Lüge und Wahrheit unterscheiden. Washingtons Problem besteht darin, dass die Propaganda, mit der es die Menschen im Westen aufhetzt, die Regierungen Russlands und Chinas nicht beeindruckt.

Wie denken Sie, wird China reagieren, wenn Washington das Südchinesische Meer zu einem US-Interessengebiet erklärt, 60 Prozent der riesigen US-Kriegsflotte in den Pazifik verlegt und von den Philippinen bis nach Vietnam eine ganze Kette neuer Flugplätze und Flottenstützpunkte errichtet? (Weitere Infos dazu s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP 12/LP20112 291112.pdf .)

Nehmen wir einmal an, Washington wollte dem militärisch-sicherheitstechnischen Komplex der USA nur weiterhin das Geld der Steuerzahler in den Rachen werfen, damit ein Teil davon in Form von Wahlkampfspenden wieder an die Politiker zurückfließt. Können Russland und China das Risiko eingehen, das als einzigen Grund für Washingtons provozierendes Verhalten anzusehen?

Bis jetzt haben die Russen und Chinesen – und nur sie – sehr vernünftig reagiert. Der russische Außenminister Lawrow erklärte: "Noch wollen wir unseren Partnern (im Westen) die Chance geben, sich zu beruhigen. Wir möchten abwarten, was als nächstes geschieht. Wenn die absolut grundlosen Anschuldigungen gegen Russland und die Versuche, uns mit wirtschaftlichen Sanktionen zu erpressen, weitergehen, müssen wir die Situation neu bewerten."

Wenn der Narr im Weißen Haus, die Medienhuren Washingtons und die europäischen US-Vasallen Russland in den Krieg treiben wollen, wird es Krieg geben. Da die NATO keinesfalls in der Lage ist, eine konventionelle Offensive gegen Russland zu starten, die das Ausmaß und die Zerstörungskraft des deutschen Überfalls von 1941 hätte (s. http://de.wi-kipedia.org/wiki/Unternehmen_Barbarossa), wird es einen Atomkrieg geben, der für uns alle den Tod bedeutet.

Behalten Sie im Auge, wie Washington und seine Medienhuren die Kriegstrommeln schlagen. Denken Sie auch daran, dass Washington und seine sich prostituierenden Medien Sie im Lauf der Geschichte immer wieder belogen haben, wenn sie Krieg wollten. Einen Krieg können Sie auch nicht verhindern, wenn Sie statt der Republikaner die Demokraten wählen oder umgekehrt.

Thomas Jefferson (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Jefferson) hat uns seine Lösung (für das Problem) verraten: "Der Baum der Freiheit muss von Zeit zu Zeit mit dem Blut von Patrioten und Tyrannen genährt werden. Das ist sein natürlicher Dünger."

In Washington gibt es nur wenige Patrioten, aber viele Tyrannen.

(Wir haben den Artikel, der auch uns Deutsche endlich wachrütteln sollte, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn sind nachzulesen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Washington Is Beating The War Drums

June 17, 2014

I wish I had only good news to bring to readers, or even one item of good news. Alas, goodness has ceased to be a feature of US policy and simply cannot be found in any words or deeds emanating from Washington or the capitals of its European vassal states. The Western World has succumbed to evil.

In an article published by Op-Ed News, Eric Zuesse supports my reports of indications that Washington is preparing for a nuclear first strike against Russia. http://www.opednews.-com/populum/printer_friendly.php?content=a&id=180039

US war doctrine has been changed. US nuclear weapons are no longer restricted to a retaliatory force, but have been elevated to the role of preemptive nuclear attack. Washington pulled out of the Anti-Ballistic Missile Treaty with Russia and is developing and deploying an ABM shield. Washington is demonizing Russia and Russia's President with shameless lies and propaganda, thus preparing the populations of the US and its client states for war with Russia.

Washington has been convinced by neoconservatives that Russian strategic nuclear forces are in run down and unprepared condition and are sitting ducks for attack. This false belief is based on out-of-date information, a decade old, such as the argument presented in "The Rise of U.S. Nuclear Primacy" by Keir A. Lieber and Daryl G. Press in the April 2006 issue of Foreign Affairs, a publication of the Council on Foreign Relations, an organization of American elites. http://www.foreignaffairs.com/articles/61508/keir-a-lieber-and-daryl-g-press/the-rise-of-us-nuclear-primacy

Regardless of the condition of Russian nuclear forces, the success of Washington's first strike and degree of protection provided by Washington's ABM shield against retaliation, the article I posted by Steven Starr, "The Lethality of Nuclear Weapons," makes clear that nuclear war has no winners. Everyone dies. http://www.paulcraigroberts.org/2014/05/30/lethality-nuclear-weapons/

In an article published in the December 2008 issue of Physics Today, three atmospheric scientists point out that even the substantial reduction in nuclear arsenals that the Strategic Offensive Reductions Treaty hoped to achieve, from 70,000 warheads in 1986 to 1700-2200 warheads by the end of 2012, did not reduce the threat that nuclear war presents to life on earth. The authors conclude that in addition to the direct blast effects of hundreds of millions of human fatalities, "the indirect effects would likely eliminate the majority of the human population." The stratospheric smoke from firestorms would cause nuclear winter and agricultural collapse. Those who did not perish from blast and radiation would starve to death. http://climate.envsci.rutgers.edu/pdf/ToonRobockTurcoPhysicsToday.pdf Ronald Reagan and Mikhail Gorbachev understood this. Unfortunately, no successor US government has. As far as Washington is concerned, death is what happens to others, not to "the exceptional people." (The SORT agreement apparently failed. According to the Stockholm International Peace Research Institute, the nine nuclear-armed states still possess a total of 16,300 nuclear weapons. http://rt.com/news/166132-nuclear-weapons-report-obama/)

It is a fact that Washington has policymakers who think, incorrectly, that nuclear war is winnable and who regard nuclear war as a means of preventing the rise of Russia and China as checks on Washington's hegemony over the world. The US government, regardless of party in office, is a massive threat to life on earth. European governments, which think of themselves as civilized, are not, because they enable Washington's pursuit of hegemony. It is this pursuit that threatens life with extinction. The ideology that grants "exceptional, indispensable America" supremacy is an enormous threat to the world.

The destruction of seven countries in whole or in part by the West in the 21st century, with the support of "Western civilization" and the Western media, comprises powerful evidence that the leadership of the Western world is devoid of moral conscience and human compassion. Now that Washington is armed with its false doctrine of "nuclear primacy," the outlook for humanity is very bleak.

Washington has begun the run up to the Third World War, and Europeans seem to be on board. As recently as November 2012 NATO Secretary General Rasmussen said that NATO does not regard Russia as an enemy. Now that the White House Fool and his European vassals have convinced Russia that the West is an enemy, Rasmussen declared that "we must adapt to the fact that Russia now considers us its adversary" by beefing up Ukraine's military along with those of Eastern and Central Europe.

Last month Alexander Vershbow, former US ambassador to Russia, currently NATO Deputy Secretary General, declared Russia to be the enemy and said that the American and European taxpayers need to fork over for the military modernization "not just of Ukraine, but also Moldova, Georgia, Armenia, Azerbaijan."

It is possible to see these calls for more military spending as just the normal functioning of agents for the US military/security complex. Having lost "the war on terror" in Iraq and Afghanistan, Washington needs a replacement and has set about resurrecting the Cold War.

This is probably how the armaments industry, its shills, and part of Washington sees it. But the neoconservatives are more ambitious. They are not pursuing merely more profits for the military/security complex. Their goal is Washington's hegemony over the world, which means reckless actions such as the strategic threat that the Obama regime, with the complicity of its European vassals, has brought to Russia in Ukraine.

Since last autumn the US government has been lying through its teeth about Ukraine, blaming Russia for the consequences of Washington's actions, and demonizing Putin exactly

as Washington demonized Gaddafi, Saddam Hussein, Assad, the Taliban, and Iran. The presstitute media and the European capitals have seconded the lies and propaganda and repeat them endlessly. Consequently, the US public's attitude toward Russia moved sharply negative.

How do you think Russia and China see this? Russia has witnessed NATO brought to its borders, a violation of the Reagan-Gorbachev understandings. Russia has witnessed the US pull out of the ABM treaty and develop a "star wars" shield. (Whether or not the shield would work is immaterial. The purpose of the shield is to convince the politicians and the public that Americans are safe.) Russia has witnessed Washington change the role of nuclear weapons in its war doctrine from deterrent to preemptive first strike. And now Russia listens to a daily stream of lies from the West and witnesses the slaughter by Washington's vassal in Kiev of civilians in Russian Ukraine, branded "terrorists" by Washington, by such weapons as white phosphorus with not a peep of protest from the West.

Massive attacks by artillery and air strikes on homes and apartments in Russian Ukraine were conducted on the 25th anniversary of Tiananmen Square, while Washington and its puppets condemned China for an event that did not happen. As we now know, there was no massacre in Tiananmen Square. It was just another Washington lie like Tonkin Gulf, Saddam Hussein's weapons of mass destruction, Assad's use of chemical weapons, Iranian nukes, etc. It is an amazing fact that the world lives in a false reality created by Washington's lies.

The movie, The Matrix, is a true depiction of life in the West. The population lives in a false reality created for them by their rulers. A handful of humans have escaped the false existence and are committed to bringing humans back to reality. They rescue Neo, "The One," who they believe correctly to have the power to free humans from the false reality in which they live. Morpheus, the leader of the rebels, explains to Neo:

"The Matrix is a system, Neo. That system is our enemy. But when you're inside, you look around, what do you see? Businessmen, teachers, lawyers, carpenters. The very minds of the people we are trying to save. But until we do, these people are still a part of that system, and that makes them our enemy. You have to understand, most of these people are not ready to be unplugged. And many of them are so inured, so hopelessly dependent on the system, that they will fight to protect it."

I experience this every time I write a column. Protests from those determined not to be unplugged arrive in emails and on those websites that expose their writers to slander by government trolls in comment sections. Don't believe real reality, they insist, believe the false reality.

The Matrix even encompasses part of the Russian and Chinese population, especially those educated in the West and those susceptible to Western propaganda, but on the whole those populations know the difference between lies and truth. The problem for Washington is that the propaganda that prevails over the Western peoples does not prevail over the Russian and Chinese governments.

How do you think China reacts when Washington declares the South China Sea to be an area of US national interests, allocates 60 percent of its vast fleet to the Pacific, and constructs new US air and naval bases from the Philippines to Vietnam?

Suppose all Washington intends is to keep taxpayer funding alive for the military/security complex which launders some of the taxpayers' money and returns it as political campaign

contributions. Can Russia and China take the risk of viewing Washington's words and deeds in this limited way?

So far the Russians, and only the Russians (and Chinese), have remained sensible. Lavrov, the Foreign Minister said: "At this stage, we want to give our partners a chance to calm down. We'll see what happens next. If absolutely baseless accusations against Russia continue, it there are attempts to pressure us with economic leverage, then we may reevaluate the situation."

If the White House Fool, Washington's media whores and European vassals convince Russia that war is in the cards, war will be in the cards. As there is no prospect whatsoever of NATO being able to mount a conventional offensive threat against Russia anywhere near the size and power of the German invasion force in 1941 that met with destruction, the war will be nuclear, which will mean the end of all of us.

Keep that firmly in mind as Washington and its media whores continue to beat the drums for war. Keep in mind also that a long history proves beyond all doubt that everything Washington and the presstitute media tells you is a lie serving an undeclared agenda. You cannot rectify the situation by voting Democrat instead of Republican or by voting Republican instead of Democrat.

Thomas Jefferson told us his solution: "The tree of liberty must be refreshed from time to time with the blood of patriots & tyrants. It is its natural manure."

There are few patriots in Washington but many tyrants.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern